



Bürgerbrief

September 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach einem heißen aber auch schönen Sommer hoffe ich, dass Sie alle erholt und mit neuer Energie in den Herbst starten. Nachfolgend die herzliche Einladung zur Bürger- oder Seniorenbürgerversammlung und weitere Neuigkeiten und Hinweise aus der Gemeinde.

Bürgerversammlung

Donnerstag, 12. Oktober 2023 um 19.30 Uhr

in der Gaststätte „Zum Dorfwirt“

Senioren-Bürgerversammlung

Freitag, 27. Oktober 2023 um 14.00 Uhr

in der Gaststätte „Zum Dorfwirt“

Über einen regen Besuch und Austausch bei den beiden Bürgerversammlungen freue ich mich.

In die Fahrbahn hineinragende Bepflanzung und Reinigungspflicht für öffentliche Straßen

Wie jedes Jahr bitte ich Sie, zur Sicherstellung der vollen Fahrbahnbreite der Ortstraßen, die hineinragenden Hecken, Sträucher und Bäume bis mindestens zur Grundstücksgrenze zurück-, sowie sämtliche Verkehrszeichen freizuschneiden. Über Fahrbahnen ist ein Lichtraumprofil auf einer Höhe von 4,50 m von jeglichem Bewuchs freizuhalten. Ferner bitte ich Sie auch Stauden, Kletterpflanzen, Gräser und Blumen, welche unter, durch oder über Ihrem Zaun in die Straße hineinragen, zu entfernen.

Sollte Ihr Grundstück betroffen sein, bitte ich Sie dringend, diesen Überwuchs unverzüglich zurückzuschneiden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Zusätzlich möchte ich Sie daran erinnern, dass die Anlieger der Straßen einer Reinigungsverpflichtung unterliegen und diese regelmäßig, mindestens einmal im Monat kehren und den Unrat entfernen müssen. Die Verpflichtung gilt bis zur Mitte der jeweiligen Straße. Dies gilt auch für die Entfernung von Unrat auf den vor den Grundstücken liegenden Grünstreifen. Die ausführlichen Regelungen können Sie der Reinigungssatzung der Gemeinde Landsberied auf der Seite der VG Mammendorf unter „Gemeinde Landsberied, Bereich Ortsrecht“ entnehmen.

Erweiterung der Kinderkrippe

Die Bauarbeiten für die zweite Kinderkrippengruppe befinden sich in der Endphase. Derzeit werden die Möbel geliefert und in Kürze mit den Außenanlagen begonnen. Somit kann zeitnah die Bauabnahme durch die zuständigen Aufsichtsbehörden erfolgen. Der Krippengarten folgt dann im nächsten Jahr.

Nicht so positiv gestaltet sich die tatsächliche Betriebsaufnahme. Unser Träger, FortSchritt Bayern, sucht händeringend Personal, um mit der Gruppe starten zu können. Leider ist er hier nicht alleine.

Wie Sie sicher aus der Presse entnommen haben, kämpfen alle Träger von Kindertagesstätten in unserer Region mit dem riesigen Problem, dass es viel zu wenig ausgebildetes Personal gibt. Und eine Besserung dieser katastrophalen Lage ist nicht in Sicht! Jede Kommune und jeder freie Träger versucht hier mehr oder weniger erfolgreich alleine den Betrieb in irgendeiner Form aufrecht zu erhalten und wirbt sich das Personal gegenseitig ab. So werden immer nur „Löcher gestopft“ aber auf lange Sicht keine Verbesserung der Gesamtsituation erreicht. Die Leidtragenden sind die Kinder und deren Eltern, aber auch das Personal, das ebenfalls mit dieser herausfordernden Situation zurechtkommen muss. Trotzdem unternehmen die Mitarbeiter alles um die Kinder zu fördern und ihnen eine schöne Krippen- und Kindergartenzeit zu ermöglichen.

Ich habe von unserem Träger die ausdrückliche Zusicherung, dass sie mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln Personal suchen und sobald dieses gewonnen wurde, gestartet wird. Wir können hier aber jede Unterstützung gebrauchen. Bitte helfen Sie uns und machen Sie Werbung für unsere Einrichtung. Oft findet sich so über Umwege Personal, da die üblichen Quellen ausgeschöpft sind. Vielen Dank.

Für alle Landsberieder Eltern, die eine vorläufige Absage erhalten haben und einen Platz im Herbst oder Frühjahr brauchen, steht nach aktuellem Stand ein Platz in der neuen Gruppe zur Verfügung. Sobald das Personal da ist, wird umgehend von FortSchritt Kontakt für Gespräche für den Betreuungsvertrag mit den Eltern aufgenommen. Um auch die Kinder, die keinen Kindergartenplatz bekommen haben betreuen zu können, wird derzeit überprüft, ob die Krippengruppe als altersgemischte Gruppe betrieben werden darf. Die baulichen Voraussetzungen hierfür haben wir vorsorglich schon geschaffen.

Ich hoffe sehr, dass bald die neue Gruppe im Kinderhaus öffnet, verbindliche Zusagen kann ich nicht machen. Leider!

Ich wünsche Ihnen allen einen goldenen Herbst und freue mich, Sie auf einer der beiden Bürgerversammlungen begrüßen zu dürfen.

Ihre



Andrea Schweitzer
Erste Bürgermeisterin